

Lust zu Basteln?

Du brauchst:

- Zwei Teelichter
- Eine Schere
- Eine nicht zu spitze Nähnadel, eine Stricknadel oder einen Zahnstocher
- Eine weiche Unterlage, z. B. ein Platzdeckchen oder ein Küchenhandtuch
- Bastelkleber

Teelichter

(Bastelbogen 1 und 2)

- 1 Schneide alle vier Rechtecke für die beiden Teelichtummantelungen entlang der gestrichelten Linien aus.
- 2 Und schon geht es an's Prickeln!
Lege das Teil, welches ausgeprickelt werden soll auf eine weiche Unterlage.
- 3 Steche entlang der weißen Linien Löcher in das Papier.

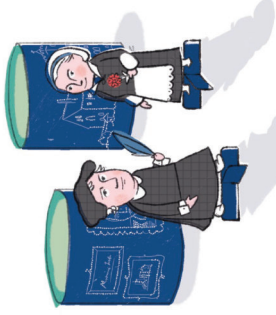
Achtung! Die Löcher nicht zu eng setzen, sonst geht dir möglicherweise das Papier kaputt.

- 4 Wenn alles fertig ausgeprickelt ist, klebe jeweils zwei Teile zusammen (Abb. 1)
- 5 Die Streifen, die entstanden sind, klebst du so zusammen, dass sie eine Röhre bilden. (Abb. 2)
- 6 Jetzt zündest du die Teelichter an. Achte darauf, dass sie auf einem hitzefesten Untergrund stehen! Papierröhren drüberstülpen und fertig!



Abb. 1

Abb. 2



Aufstellfiguren von Katharina und Martin

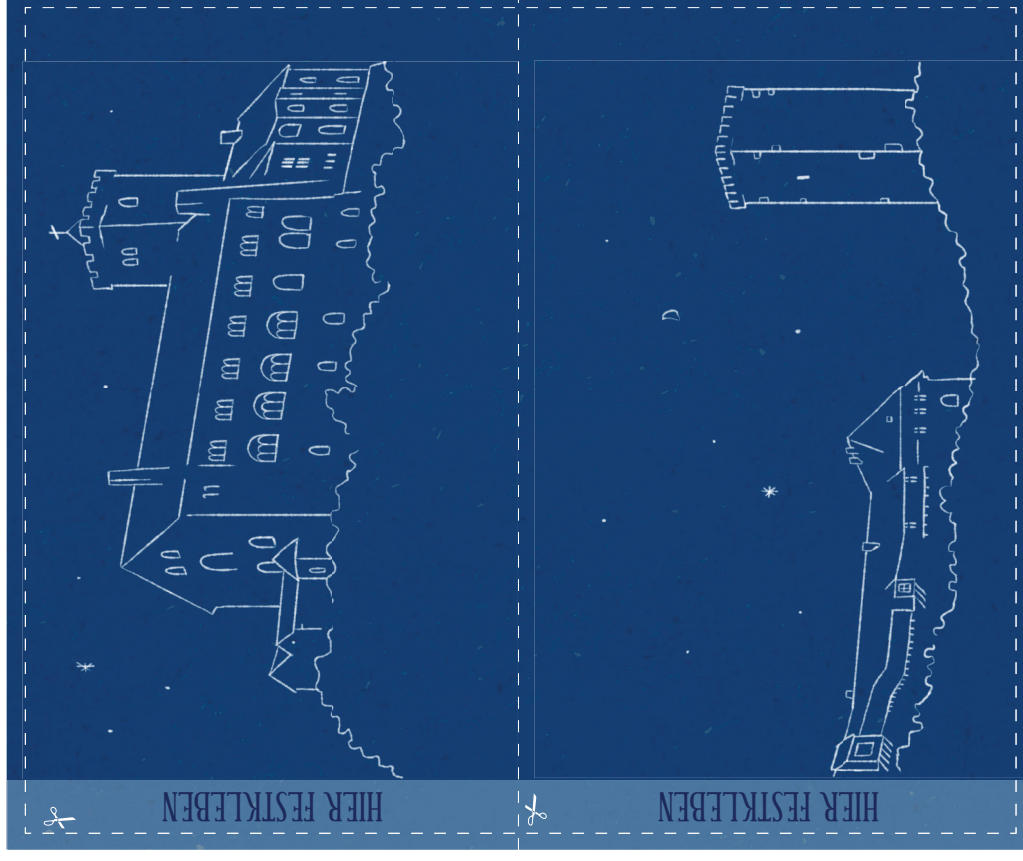
(Bastelbogen 3)

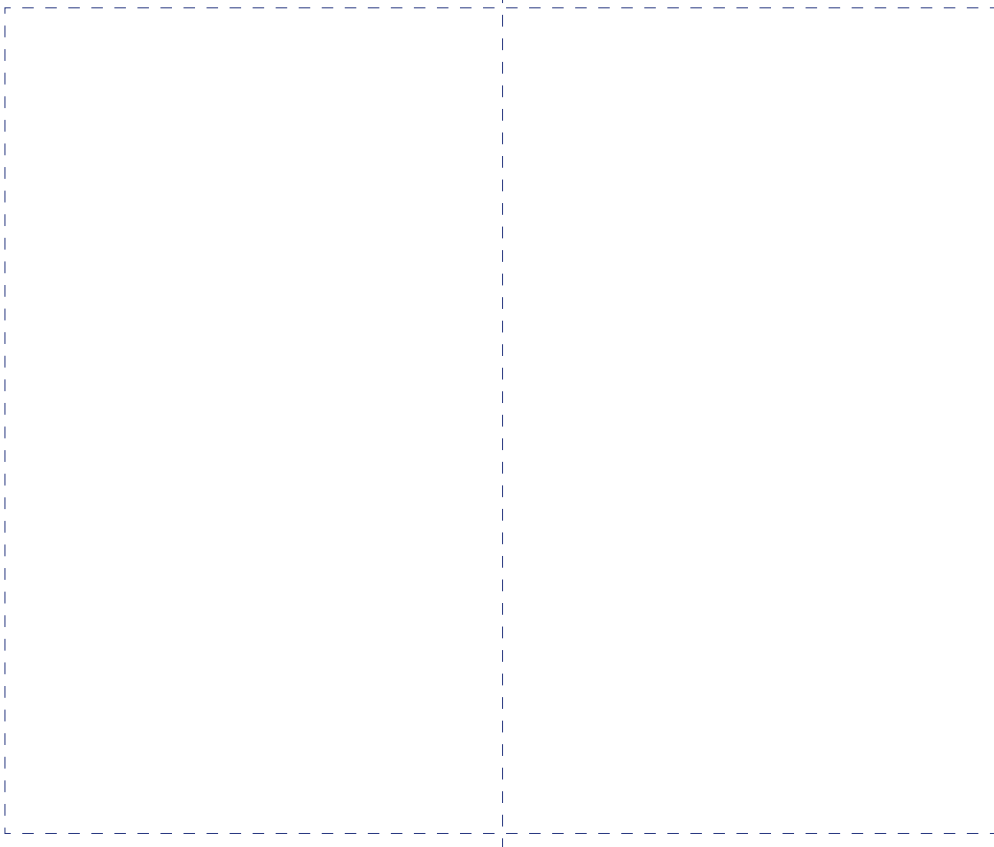
- 1 Schneide alle Teile entlang der gestrichelten Linie aus.
- 2 Schneide den blauen Balken an den Füßen von Katharina und Martin an der markierten Stelle ein.
- 3 Das gleiche machst Du mit den beiden anderen blauen Balken.
- 4 Jetzt steckst du die Teile zu einem Kreuz zusammen. (Abb. 3)

Wenn die zwei Lust haben, können sie sich auf dem ersten Teelicht ihre Familienfotos anschauen. Oder sie machen einen Spaziergang um das zweite Teelicht mit Blick auf die Wartburg. Lass Deiner Phantasie freien Lauf!

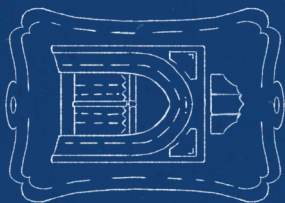
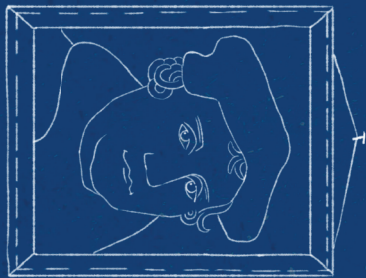


Abb. 3





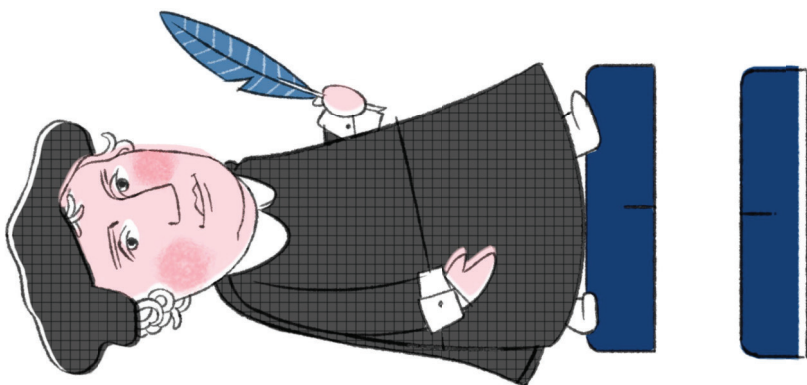
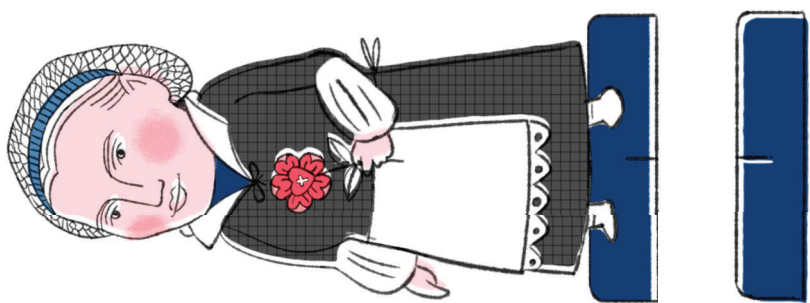
HIER FESTKLEBEN



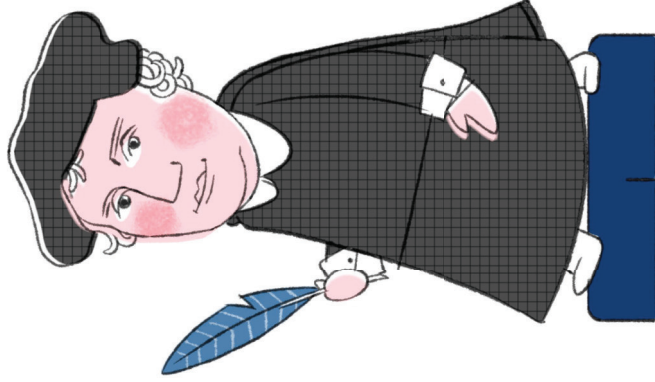
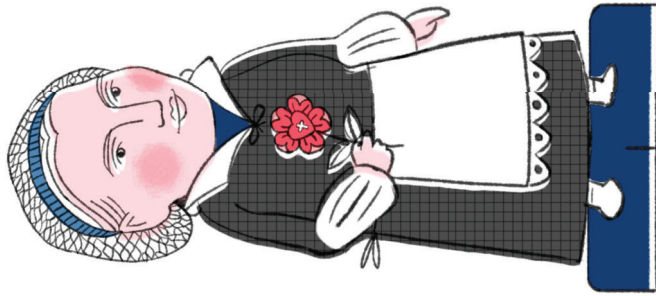
HIER FESTKLEBEN



3a



2b



Teste dein Wissen über den Reformator Martin Luther!

Die Stiftung Kloster Dalheim, LWL-Museum für Klosterkunde geht in ihrer Sonderausstellung »Luther. 1917 bis heute« (ab S. 20) der Legende Martin Luther auf den Grund. Bei diesem Spiel kannst Du Dein Wissen über den Reformator schon mal auf die Probe stellen.



Wann wurde Luther geboren? a) 1483 b) 1703 c) 1569	Wodurch versprach die Kirche den Gläubigen den Erlass aller Sünden und somit das Ausbleiben des gefürchteten Fegefeuers nach dem Tod? a) Durch den Kauf eines Ablassbriefes b) Durch gute Taten c) Durch das Verschenken von Eigentum	Was für einen Beruf sollte Luther nach den Wünschen seines Vaters ausüben? a) Jurist b) Theologe c) Arzt	Wie viele Kinder hatte Luther? a) 10 b) 8 c) 6
Welches Ereignis brachte Luther dazu, Mönch zu werden? a) Ein brennender Dornbusch b) Ein Blitz einschlag c) Ein Gespräch mit einem Geistlichen	Welchem Mönchsorden trat er bei, als er Mönch werden wollte? a) Den Franziskanern b) Den Augustiner-Eremiten c) Den Dominikanern	An die Schlosskirche welcher Stadt hat Martin Luther seine Thesen geschlagen? a) Augsburg b) Wittenberg c) Worms	Wie hieß Luthers Ehefrau? a) Katharina von Bora b) Luise von Preußen c) Maria von Westfalen
Woran ist Martin Luther gestorben? a) An einem schweren Sturz von einem Pferd b) An Herzproblemen c) An einer Blutvergiftung	Luther stellte mehrere Thesen auf, in denen er die Kirche kritisierte. Wie viele waren das? a) 100 b) 55 c) 95	Die Lehre von Martin Luther verbreitete sich schnell in Deutschland. Was löste dies aus? a) Einen Bürgerkrieg b) Die Spaltung der Kirche c) Die Bildung einer Weltreligion, an die alle Menschen auf der Welt glaubten	Durch ein bestimmtes Erlebnis kam Luther zu der Erkenntnis: »Nur der Glaube führt zu Gottes Gnade, keine kirchlichen Mittel«. Wie nennt man dieses Erlebnis? a) Bürgerlebnis b) Dornlebens c) Turmerlebnis



C

A

A

A

A

B

B

B

C

B

C

B